

Das Zeitalter der atlantischen Revolutionen – globale Perspektiven für den Geschichtsunterricht

Tagung des AK „Welt- und globalgeschichtliche Perspektiven im Geschichtsunterricht“ (KGD)
und der Arbeitsgruppe „Weltregionale und Globale Geschichte“ (AKWGG) im VHD¹

10./11. Februar 2020 an der Universität Augsburg (Raum D4056)

Montag, 10. Februar 2020

13.00h-13.15h Begrüßung und Einführung: Sebastian Dorsch (Erfurt), Susanne Popp und Philipp Bernhard (Augsburg)

13.15h-14.15h Keynote: Silke Hensel (Münster): (Un)Freiheit: Die Atlantischen Revolutionen und Freiheitsrechte in der Atlantischen Welt (mit Diskussion)

14.15h-14.30h Kaffeepause

14.30h.-15.40h Panel 1 (Moderation: Dennis Röder, Stade/Hamburg)

14.30h-15.05h David Grewe (Frankfurt/M.): Ethnizität und Staatsbürgerschaft im Zeitalter der Revolution – Die Abschaffung ethnischer Kategorien im mexikanischen Unabhängigkeitsprozess als Thema im Geschichtsunterricht

15.05h-15.40h Friedemann Pestel (Freiburg): Die atlantische Restauration: Eine deutsch-haitianische Verflechtungsgeschichte im Zeitalter der Revolutionen

15.40h-16.15h Kaffeepause

16.15h-18.00h Panel 2 (Moderation: Jan Siefert, Duisburg)

16.15h-16.50h Baz Lecocq (Berlin):

Atlantische Revolutionen in West Afrika: Staatsgründung, Staatsreform und gesellschaftlicher Wandel 1725-1850

16.50h-17.25h Bärbel Völkel (Ludwigsburg):

Kants „stinkende N...“ und Anton Wilhelm Amo, Professor für Philosophie in Halle – kritische Blicke auf die Farbenlehre der deutschen Aufklärung

17.25h-18.00h Abschlussdiskussion (1. Tag)

18.00h-18.30h Pause / Imbiss

¹ Finanziell gefördert durch den Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (vhd) und die Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg.

18.30h-19.30h Abendvortrag: Michael Zeuske (Köln):

Saint-Domingue/Haiti, die anderen Revolutionen (USA, Frankreich, Westafrika, Spanisch-Amerika) und die Geschichte der Versklavten im atlantischen Raum

Anschließend gemeinsames Abendessen im Restaurant „Porcino“ auf dem Campus

Dienstag, 11. Februar 2020

09.00h-10.10h Panel 3 (Moderation: Philipp Marti, Aarau)

09.00h-09.35h Urte Kocka (Berlin):

Globale Perspektiven in Schulgeschichtsbüchern zum Thema „Das Zeitalter der atlantischen Revolutionen“

09.35h-10.10h Philipp Bernhard (Augsburg):

Eine geschichtsdidaktische Analyse von ‚postkolonialen‘ Bildungsmaterialien zur Haitianischen Revolution: Überlegungen zur Globalisierung des Geschichtsunterrichts

10.10-10.30 Kaffeepause

10.30h-11.40h Panel 4 (Moderation: Nicole Schwabe, Bielefeld)

10.30h-11.05h Jochen Gollhammer (Freilassing/Salzburg):

Cotton is King. Die zunehmende Bedeutung von Baumwolle in der atlantischen Welt nach der Amerikanischen Revolution

11.05h-11.40h Malte Meyer (Köln):

Toussaint auf YouTube. Die Haitianische Revolution im Spiegel englischsprachiger Erklärfilme

11.45h-13.00h Abschlussdiskussion:

„Transatlantische Revolutionen“ als Thema der Globalgeschichte und der Geschichtsdidaktik – Potenziale für Förderung globalhistorischer Kompetenz und globalgeschichtlicher Perspektiven im Geschichtsunterricht? (Moderation Sebastian Dorsch (vhd) und Susanne Popp (kgd))

13.00h-14.00h Mittagessen / Ende der Tagung

14.00h-15.30h Internes Treffen des Arbeitskreises Welt- und globalgeschichtliche Perspektiven im Geschichtsunterricht (Bericht, Planung, Diskussion)